

Die drei Phönixe

Ein Blick in die Vergangenheit

Von Ren-san

Kapitel 2: Irgendwann ist Schluss mit lustig

Hallöchen!!^^

Da bin ich mal wieder. Gerade rechtzeitig um euch frohe Weihnachten zu wünschen und euch das dritte Kapitel zu schenken.^^
Ich hoffe es gefällt euch. *Finger hinter dem Rücken kreuze und beten*

„...“ jemand spricht
»...« jemand denkt
... Geräusche
°...° Telepathie (Bitbeast --> Mensch)
(...) meine Wenigkeit

Kapitel 2: Irgendwann ist Schluss mit lustig

»Mist! Nick lässt die echt ersaufen, wenn ich nicht eingreife!« dachte Tala, als er zu seinem Freund sah und der zufrieden die anderen angrinste. „Ey, das reicht jetzt. Wenn du sie nicht auf der Stelle wieder rausholst, dann...“ „Dann was? Hm? Ihr hängt genauso in der Sache drin, wie ich.“ Grinst Nick ihn an. „Das ist mir scheiß egal, aber du kannst Kat nicht einfach ertrinken lassen, das ist Mord.“ Entgegnete Tala ernst. *(Die klingen irgendwie so Erwachsen?! Hilfe! Reden acht bis zehn Jährige so? ~_~)* „Hol du sie doch raus.“ grinste er diebisch und machte einen Schritt zur Seite. *(Ja, los Tala rette sie! *freu*)* Tala wurde kreidebleich und wisch einen Schritt zurück. „I-ich kann n-nicht schwimmen, das weißt du ganz genau!“ sagte er mit leicht panischer Stimme. *(Das ist jetzt nicht wahr, oder?! Ô.Ô' Oh Mann, könnte ma einer Kat aus den Wasser fischen?)*

- am Grund des Teiches -

»Die wollen mich echt ertränken!« dachte das Mädchen leicht geschockt. °Sollen wir?° fragte Waterloo ernst. »Nein noch nicht, vielleicht holen die mich ja doch noch raus. ... Wir warten noch drei Minuten, solange kann ich die Luft bestimmt noch anhalten. Sollten sie uns bis dahin nicht rausgefischt haben, lernen die mich kennen.« *(Find ich nett das sie den Jungs noch ne Chance gibt, aber ob die sie nutzen? -.-°)* °Überschätz dich

nicht Kat, dass kann gefährlich werden!° »Keine Sorge Waterloo, falls ich es nicht schaffe, sag ich rechtzeitig bescheid, so dass du mich retten kannst. Aber sag mal könntest du nicht so nett sein und den Sack öffnen?« °Und wie stellst du dir das vor? Ich sitze, wie du hier drinnen fest und komm nicht an das Seil heran, das den Sack verschließt.° »Man stell dich doch nicht so doof an. Du brachst doch nur den Sack aufschlitzen! Ich hab nie gesagt das du den sack aufknoten sollst oder?« °Okay, das wäre auch eine Möglichkeit, an die hab ich nicht bedacht.°

- über Wasser -

„Da würde ich sagen, hat die Kleine ein Problem.“ Meinte der schwarzhaarige mit einem kalten Lächeln. „Denn ich werde sie nicht rausholen.“ Seine Freunde sahen ihn mit offenem Mund an.

„War ja nicht anders zu erwarten.“ Kam es von der Seite. Nick drehte sich in die Richtung und erblickte (*Na, wenn erblickte er wohl? *g**) **KAI!** Hinter ihm standen Ian, Bryan und Spencer. „Nick, du hast gesagt wir schüchtern die kleine Ratte nur ein.“ Sagte Spencer mit belegter Stimme. Der angesprochene zuckte nur mit den Schultern. „Tja, ich hab meine Meinung geändert. Wenn ich schon mal die Gelegenheit habe, da kann ich sie auch gleich beseitigen.“ Seine Augen blitzten gefährlich, jeder wusste, dass es sein voller Ernst ist. „Träum weiter.“ Kai machte einen Schritt auf den Teich zu, aber Nick stellte sich ihm in den Weg und zückte sein Beyblade. Ohne Vorwarnung startete er Black Dranzer und griff Kai an. Kai schaffte es im letzten Moment auszuweichen und startete dann ebenfalls seinen Beyblade.

Mit voll Speed trafen die beiden aufeinander, dabei verlor Nick beinahe das Gleichgewicht. (*Aber auch nur beinahe. Schade eigentlich, hätte ihn zu gern am Boden gesehen -_-*) „Wenn du der kleinen Kröte helfen möchtest, Kaily, solltest du dich beeilen. Ich glaub kaum, dass sie noch lange ohne Luft auskommt. Schließlich sind schon fast fünf Minuten vorbei.“ Grinste der Junge hämisch und griff Kai wieder an. „Black Dranzer los! Black Flame!“ Um Nicks Beyblade züngelten schwarze Flammen und er steuerte genau auf Dranzer zu. „Dranzer, Flame Sabre!“ Kais Blade entfachte einen riesigen Feuerwirbel und traf Black Dranzer, bevor er ihn erreichen konnte. Jetzt bringen wir's zu Ende, Dranzer!“ „ach meinst du wirklich, dass du es schaffst mich zu besiegen?“ Über Nicks Gesicht huschte ein fieses Grinsen. „Aber selbst wenn du es schaffst mich zu besiegen. Für die kleine Ratte wird es schon zu spät sein. Und nun Black Dranzer erscheine und vernichte Kai und seinen mickrigen Beyblade. Black Dranzer Attack!“ kaum hatte Nick das gesagt, erhob sich aus seinen Blade ein schwarzer Phönix, der sich so gleich auf seinen Gegner stürzte. »Mist, ich muss mich beeilen, sonst ist es wirklich zu spät für die Kleine. ... mir bleibt keine andere Wahl, ich muss Dranzer einsetzen. ... Ich wusste es seit damals, nur schererein mit ihr!« fluchte Kai innerlich, bevor er sich wieder ganz auf das matsch konzentrierte „Dranzer Attack!“ Und nun erschien auch aus Kais Beyblade ein Phönix, dieser war aber rot. Ohne auch zu zögern griff er den anderen Vogel an.

- Unterwasser -

»Jetzt reicht es! Die hatten lange genug Zeit mich hier raus zulassen. Waterloo, Water Wing! Ich hab die Schnauze voll!« dachte Kat stinksauer. °Bist du sicher? Vielleicht

überlegen sie es sich ja auch noch mal anders.° Gab ihr Bitbeast zu bedenken. »Nein, es sind schon mehr als drei Minuten vergangen und die haben sich noch nicht gerührt. Oder weißt du was, was ich nicht weiß?« kam es argwöhnisch von dem Mädchen. °Nun an der Oberfläche findet wegen dir gerade ein kleines Matsch statt.° »WAS?! Normale Leute wären schon lange abgesoffen und die machen ein kleines Matsch??!!« °Die Jungs, sprich Tala, Ian, Spencer, Bryan und Kai würden dir ja gern helfen, aber Tala kann nicht schwimmen und Kai wird von Nick aufgehalten. Ich frag mich nur warum die anderen nix tun?° »Die können auch nicht schwimmen und das in der vierten Klasse.« dachte Kat resigniert. (*Das sind mir ja ein paar schöne Jungs, erst auf große Hose machen und dann nicht schwimmen können!*) »Aber sag mal, woher weißt du was oben passiert?« °Schon vergessen das mein Element das Wasser ist? Dadurch kann ich alles wahrnehmen was ringsherum geschieht.° »Nein, hab ich nicht, aber woher soll ich wissen das du damit sehen und hören kannst? Aber mal was anderes können das eigentlich alle Bitbeasts?« °Nicht alle, aber einige. Jeder von uns einzigartig, so wie ihr Menschen, keiner ist dem anderem gleich. Aber sag mal wolltest du nicht raus, um Nick in den Hintern zu treten?° »Du quatschst mich doch zu!« protestierte Kat gespielt empört. »Also gut Waterloo, beenden wir den Unsinn.«

- An der Oberfläche -

Noch immer waren die Jungs in einen erbarmungslosen Kampf verwickelt, (*Klingt irgendwie komisch, da denkt man glatt die bringen sich gegenseitig um, was aber nicht der Fall ist. -.-*) und bemerkten nicht das sich neben ihnen etwas tat. Das Wasser im Teich hatte langsam angefangen sich zu bewegen und zu einem riesigen Wassertornado aufzubauen.

„Tala kneif mich mal!“ forderte Bryan seinen Freund auf. „Warum?“ fragte Ian verwundert, der wie die anderen noch nichts bekommen hatten von der Sache. Bryan zeigte auf die Wassersäule, die mittlerweile gute drei Meter hoch war, und direkt auf die zwei Streithähne zuhielt. „Sagt, dass ich das nur träume!“ „Dann träum wir das gleiche, wenn du den Wassertornado dort meinst.“ Erwiderte Tala fassungslos. „Sollten wir Kai nicht warnen? Wie es aussieht, hat er es noch nicht mitbekommen, was da auf sie zukommt.“ Überlegte Spencer. „Kai pass auf!“ schrie Tala Kai zu der gerade Black Dranzers Angriffe parierte. Kai schaute kurz auf und nahm aus den Augenwinkeln eine große Wasserfront war.

„Schei...benkleister!“ fluchte Kai und wich gerade noch rechtzeitig aus und auch Nick schaffte es noch recht zeitig die Kurve zu kratzen. (*Mist!*)

„Na so ein Pech und ich dachte ich erwisch wenigstens einen Idioten.“ Sagte eine Mädchenstimme. Nick wurde kreidebleich und starrte nur fassungslos auf Kat, die langsam zu ihnen trat. »das gibt's nicht! Sie müsste Mausestod sein.« „W-wie kann das sein?“ noch immer starrte er auf das verhasste Mädchen. „Du warst über zehn Minuten ohne Luft unter Wasser, dass kannst du nicht überleben. Das ist nicht möglich!“ schrie er sie nun an, doch sie blieb ganz cool. „Tut mir ja echt Leid für dich, aber ich kann die Luft nun mal etwas länger anhalten, als du.“ Heuchelte die blauhaarige und grinste ihn nur frech an. Doch dann wandelte sich ihr Gesichtsausdruck gänzlich. Jegliche Freundlichkeit verschwand und zurück blieb der blanke Zorn. „Der Streich ging zu weit Nick! Hät ich die Luft nicht angehalten, würde ich jetzt zusammen mit den Engeln halleluja singen können. Glaubst du wirklich, dass

ich mir das von einem wie dir bieten lasse? Jetzt ist Schluss mit lustig, such dir schon mal einen schönen Grabstein aus, den könntest du nämlich gebrauchen!"

„Mann, ist die sauer!“ wisperte Tala seinen Freunden zu, die nur stumm nickten und das Schauspiel weiter beobachteten. (*Wer wäre das nicht? Ich möchte dich mal sehen, wenn man versucht dich zu ertränken. Ich glaub kaum, dass du dann hingehst und die Person zum Kaffee einlädst.*)

„Ach und was willst du machen, mich mit Büchern bewerfen?“ fragte der schwarzhaarige spöttisch, als er seinen Schock, über ihr auftauchen, überwunden hatte. „Dazu sind mir die Bücher viel zu schade. Und zwar dachte ich warum gehst du nicht mal auf Tauchstation, mal sehen wie lange du ohne Luft auskommst.“ „Ich glaube, ich wiederhole mich, aber wie willst du das anstellen, Kleines? Willst **DU** mich in den Teich werfen? Da lachen doch die Hühner oder soll **ICH** etwa freiwillig rein gehen?“ lachte Nick höhnisch sie aus. »Ich hab es doch schon immer gewusst die Göre hat einen Dachschaden, die denkt echt, das sie es mit mir aufnehmen kann.« Auf Kat's Gesicht ein teuflisches Lächeln „Das ganze geht auch ohne dein zutun, Nickilein.“ »Die blufft doch nur. Sie kann weder bladen, noch kämpfen oder sonst was in der Art. Das einzige was sie kann ist große Reden schwingen und auch die sind mehr als langweilig und ätzend.« Redete er sich ein und versuchte dieses unheilvolle Grinsen von ihr zu ignorieren.

„Ach das soll ich dir abkaufen? Das ist doch nur heiße Luft! Du hältst große Reden, aber in Wahrheit hast du Angst vor uns. Du bist zu so schwach und andauert lässt du dich doch von irgendeinem beschützen. Du kannst dich gar nicht selbst verteidigen. Du muckst nur jetzt auf, weil Kai ja dich beschützen kann. Sein wir doch mal ehrlich. Du kannst doch gar nichts allein, nicht bladen oder kämpfen, überhaupt nichts.“ Er grinste sie überheblich an, doch die blauhaarige konterte nur trocken. „Wer von uns beiden hält hier Reden, Quasselstrippe?“ »Sie wagt es mich so zu nennen! Na warte du Kröte, dir zeig ich's!« knurrte Nick innerlich vor Wut. „Black Dranzer los! Greif die Göre an!“

»Waterloo?!« °Hab schon verstanden!°

Kai wollte gerade eingreifen, als ihn Kat aufhielt. „Halt dich daraus, dass geht dich nichts an, nur Nick und mich.“ „Gut, wie du meinst. Komm aber später nicht zu mir, wenn es in die Hose geht!“ meinte er kühl. „Keine Sorge, hab ich nicht vor.“ Grinste das Mädchen selbstsicher. »Die hat irgendwas vor.« schoss es Kai du den Kopf.

Black Dranzer griff Kat direkt an, aber die blauhaarige blieb ganz gelassen auf ihrem Platz stehen. Kurz bevor Nicks Blade sie erreichte, erschien, wie aus dem Nichts, plötzlich ein türkisfarbener Beyblade und stoppte ihn mit einer kleinen (*fünfzehn Zentimeter*) Wasserwand.

Der schwarzhaarige und die anderen Jungs starrten irritiert auf den Blade. „W-wo kommt denn der so plötzlich her?“ fragte Ian stockend seine Freunde. „A-aus dem Wasser.“ Erwiderte Bryan leise. „Das ist unmöglich! Es gibt keine Beyblades die Unterwasser kreiseln, oder doch?“ Tala war total verwirrt und sah zu Kai, in der Hoffnung das er ihm die frage beantworten könnte. Aber selbst Mr. Coolmann hatte es anscheinend etwas aus der Bahn geworfen, denn er schaute auch etwas fassungslos aus. »Kat ist besser als ich dachte. Scheint so als hätte sie neulich nur die

nichts Könnern gespielt, aber warum? Ich sollte sie im Auge behalten, die könnte sogar für mich gefährlich werden.«

„Was ist den los Nicklein? Hat's dir die Sprache verschlagen?“ fragte sie mit spöttischem Grinsen. „Bringen wir's zu Ende, los!“ Nun war es Kat die Nick angriff. Sie kickte ihn hoch in die Luft und ging unter ihm in Position. Erst jetzt reagierte Nick, der noch immer etwas geschockt war über das auftauchen von Kats Beyblade. „Black Flame!“ „Zu spät, Nicklein.“ Sagte sie mit einem hinterhältigen Lächeln. „Da hättest du früher aufstehen müssen, um mir zu entkommen. Geysler!“

Um den Blade des Jungen bildeten sich wieder schwarze Flammen, während aus dem anderen Beyblade eine Wasserfontäne schoss, direkt auf ihn zu. Black Dranzer konnte nicht ausweichen und so wurde er mit voller Wucht getroffen. Nick schaute erschrocken auf seinen Blade, der vor seinen Füßen landete und dort regungslos liegen blieb. *(Sorry, wenn das mit dem Kampf nicht so gut geworden ist, aber ich hab nicht wirklich Ahnung, wie man so was schreibt. u.u⁹)*

»Das gibt's nicht! Ich wurde von der Kröte besiegt! Von dieser ... kleinen Loserin!« Nick kochte vor Wut, während ihn Kat nur hämisch angrinste. „Na, willst noch mehr oder lässt du mich endlich in Ruhe?“ „Das wirst du noch bereuen, dass schwör ich dir!“

„WAS ZUM GEIER GEHT HIER VOR?!!“ brüllte plötzlich eine männliche Stimme hinter ihnen. Alle drehten sich erschrocken herum und erblickten Mr. Bartok, der Wut schnaubend auf die Kinder zukam. „ES HAT VOR ZEHN MINUTEN GEKLINGELT! ALSO WARUM SEIT IHR NICHT IN DER TURNHALLE, WIE DIE ANDEREN?!“ erblickte jeden einzelnen an und blieb dann bei dem Mädchen hängen. Kat bemerkte, dass er sie missbilligend ansah und bekam erst jetzt mit das ihre Klamotten klitsch nass waren. »Oh schei**!« fluchte sie stumm. »Wie soll ich denn das erklären? Der glaubt mir doch nie, dass die anderen mich versucht haben zu ersäufen. Na da kann ich mich ja auf was gefasst machen.« Nick bemerkte natürlich auch, dass der Lehrer sie ansah. »Perfekt!« „Mr. Bartok.“ Sagte er mit einem fiesen Grinsen. Alle sahen zu Nick. »Was hat der Idiot nun schon wieder vor?« fragte sich Kai leise. „Was?“ „Es ist allein Kats Schuld, dass wir nicht in der Turnhalle sind.“ „Das hätte ich mir gleich denken können.“ Wetteerte er gleich los ohne auf die Proteste der anderen zuhören die das Gegenteil sagten. „Aber diesmal kommst du nicht ungestraft davon, das sag ich dir. Ich lass mir doch nicht von dir auf der Nase herum trampeln.“ Er packte sie am Arm und sagte zu den Jungs: „Und ihr seht zu das ihr zum Unterricht kommt und wehe es fehlt einer wenn ich wiederkomme, der kann sich dann auch gleich zum Herrn Direktor scheren.“ Mit diesen Worten verlies Mr. Bartok die Jungs und zerrte das Mädchen zu ihrem Vater.

Kaum war der Lehrer verschwunden mit ihr, drehte sich Tala zu Nick herum und packte ihm am Kragen. „Bist du noch ganz dicht?“ fuhr er seinen ehemaligen besten Freund wütend an und auch die andern schauten finster zu ihm. „Unser Direx dreht durch, wenn er erfährt was geschehen ist.“ „Und?“ grinste Nick. „Kann uns doch egal sein, ob der alte durchdreht. Wir sind ja nicht die es abkriegen. Und wer weiß vielleicht verschwindet dann die kleine Rotzgöre dann endlich von hier.“ Tala lies ihn wieder runter und wand sich von ihm ab, genauso wie Ian, Bryan und Spencer.

„Ich schätze mal du bist zu weit gegangen, Nick.“ Meinte Kai eiskalt. „Was kümmert's dich denn? Ich brauche sie nicht.“ Sagte er ebenfalls kalt und ging in Richtung Sporthalle.

Kai blieb noch einen kurzen Augenblick stehen und schaute hinauf in den dritten Stock, wo sich das Zimmer des Direktors befand, dann ging auch er zum Sportunterricht.

So liebe Leute das war's für dieses Jahr, aber nicht traurig sein nächstes Jahr geht's weiter^^

Ich hoffe, dass diese Kappi euch gefallen hat, da es auch gleichzeitig mein Weihnachtsgeschenk für euch war.

Solltet ihr Fragen, Vorschläge, Kritik oder der gleichen haben meldet euch und ich werde versuchen es im nächsten Kapitel umzusetzen oder zu klären.

Ich wünsch euch allen FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!!

Bye eure Ren^^

P.s.: Kommis sind sehr erwünscht.